

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	9
Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	16
<b>1. Einleitung</b>	17
1.1. Problemaufriß und Fragestellung	17
1.2. Methodisches Vorgehen	20
<b>2. Umweltabgaben und ihre theoretischen Grundlagen</b>	22
2.1. Externe Kosten und Strategien zu deren Internalisierung	22
2.2. Umweltpolitik - Definition, Prinzipien, Instrumente	26
2.3. Definition von Umweltabgaben	29
2.4. Definition der Ökologischen Steuerreform	30
2.5. Entwicklung der Umweltpolitik in der Bundesrepublik	32
2.5.1. Ordnungsrecht als Schwerpunkt bundesdeutscher Umweltpolitik	34
<b>3. Bestandsaufnahme bestehender und anvisierter Umweltabgaben in der Bundesrepublik</b>	36
3.1. Abgaben im Abfallbereich	37
3.1.1. Altölausgleichsabgabe	37
3.1.2. Vermeidungs- und Deponieabgabe, Sonderabfallabgabe	38
3.1.3. Pfand auf Einwegflaschen aus Kunststoff	40
3.2. Abgaben im Wasserbereich	41
3.2.1. Abwasserabgabe	41
3.2.2. Wasserpfennig, Grundwasserabgabe	41

3.3. Abgaben im Verkehrsbereich	43
3.3.1. Mineralölsteuer	43
3.3.2. Kraftfahrzeugsteuer	44
3.3.3. LKW-Straßenbenutzungsgebühr	45
3.4. Sonstige Umweltabgaben	46
3.4.1. Kohlepfennig	46
3.4.2. Naturschutzabgabe	47
3.4.3. Erdgassteuer	48
3.5. Mit Umweltabgaben steuern?	49
3.5.1. Beispiel: Abwasserabgabe	49
3.5.2. Quervergleich Tabaksteuer	51
3.6. Zwischenergebnis	53
<b>4. Konzepte aus der Wissenschaft</b>	<b>55</b>
4.1. Umwelt- und Prognose-Institut	56
4.2. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung	62
4.3. Förderverein Ökologische Steuerreform	68
4.4. Vergleich der Konzepte aus der Wissenschaft	73
<b>5. Ökologische Steuerreform in Europa</b>	<b>75</b>
5.1. Das Scheitern einer Energiesteuer im EU-Ministerrat	75
5.2. Umweltabgaben in Europa - Skandinavien als Motor von Reformen	79
5.2.1. Fallbeispiel Dänemark	80
<b>6. Zwischenergebnis</b>	<b>85</b>
<b>7. Faktoren für den Diskussionsprozeß</b>	<b>88</b>

<b>8. Rekonstruktion der bundesdeutschen Debatte um eine Ökologische Steuerreform</b>	<b>90</b>
8.1. Positionen gesellschaftlich relevanter Gruppen	90
8.1.1. Industrieverband wettert gegen "Einstieg in Planwirtschaft"	91
8.1.2. "Fünf Weise" wollen Kohlendioxid besteuern	93
8.1.3. Finanzwissenschaftler nähern sich Reformplänen an	94
8.1.4. Deutsche Bank äußert sich vorsichtig positiv	96
8.1.5. DIHT singt das Hohelied der Selbstverpflichtungen	97
8.1.6. Grüne legen als erste Bundestagsfraktion Konzept vor	99
8.1.7. Bundesfinanzministerium spielt die europäische Karte	102
8.1.8. Umweltministerium möchte Wirtschaft von Energiesteuer ausnehmen	103
8.1.9. Die PDS entdeckt den Markt	105
8.1.10. Junge Unternehmer ziehen an einem Strang mit Umweltorganisation	107
8.1.11. Wirtschaftsministerium will allein private Haushalte belasten	109
8.1.12. SPD will "Stromsparsteuer" als Kohlepfeffig-Ersatz	113
8.1.13. Für Dritte-Welt-Bewegung gehen höhere Abgaben zu Lasten des Südens	116
8.1.14. Energielobby klammert sich an Status quo	117
8.1.15. FDP für "Klimaschutzsteuer"	118
8.1.16. BUND erhebt radikale Forderungen im Verkehrsbereich	119
8.1.17. Naturschutzbund übt Schulterschluß mit Grünen	121
8.1.18. Unionsfraktion scheut weiter nationalen Alleingang	122
8.1.19. UnternehmensGrün trotz etablierten Wirtschaftsverbänden	123
8.1.20. Gewerkschaften sind Spiegel ihrer Branchen	124
8.2. Merkmale der Vorschläge für eine Ökologische Steuerreform	128

<b>9. Die "3-Punkte-Typologie"</b>	<b>129</b>
9.1. Typus: Supranational	130
9.2. Typus: Aufkommensneutraler Alleingang	132
9.3. Typus: Öko-Umbau	136
9.4. Zusammenfassende Bewertung der Typen	137
<b>10. Einschätzung der politischen Umsetzbarkeit</b>	<b>140</b>
<b>11. Zusammenfassung</b>	<b>143</b>
<b>12. Resümee</b>	<b>145</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>157</b>
<b>Anhang:</b>	
Anhang 1: Typus Supranational, Gespräch mit Alfons Kühn, Deutscher Industrie- und Handelstag	173
Anhang 2: Typus Aufkommensneutraler Alleingang, Gespräch mit Max Schön, Bund Junger Unternehmer	180
Anhang 3: Typus Öko-Umbau, Gespräch mit Frieder O. Wolf und Klaus Draeger, Bündnis 90/Die Grünen	185